

Falls „Grönland katastrophal abschmilzt“, wie erklären dann die Alarmisten den laut NASA wachsenden Grönland-Gletscher?

geschrieben von Chris Frey | 21. Juni 2019

Anthony Watts

Mit Update vom 28.6.19: »Demnach unterstreiche das Foto sogar, wie dick das Eis sei. „Weil das Eis so dick ist, gibt es keine Löcher, durch die das Wasser aus dem geschmolzenen Schnee laufen kann“.«

Das Bild oben mit dem durch auf dem Eis stehenden Schmelzwasser fahrenden Hundeschlitten in Grönland fand seinen Weg durch alle möglichen Internet-Foren und in die Schlagzeilen. [Bei Wetteronline.de hieß es „Rekordschmelze in Grönland“. Anm. d. Übers.]. Aber es handelt sich lediglich um einen Schnappschuss an irgendeiner Stelle, die von der Ankunft des Sommers zeugt.

Schmelzen im Sommer ist natürlich völlig normal, und Spitzen besonders rascher Schmelze infolge fehlender Wolken und bei klarem Himmel sind nicht beispiellos, wie es manch einer zu behaupten mag. [Immerhin scheint dort derzeit Tag und Nacht die Sonne! Anm. d. Übers.]

Prof. Harald Lesch – der öffentliche Appell eines Youtubers

geschrieben von AR Göhring | 21. Juni 2019

Neben Rezo gibt es, man glaubt es kaum, noch andere Youtuber, darunter viele, die medialen Märchen und politisch korrekten Panikmachereien keinen Glauben schenken und hart zum Beispiel mit Klimaprofessoren ins Gericht gehen. Nach Charles Krüger stellen wir heute Hagen Grell vor, der Harald Lesch zur öffentlichen Debatte auffordert.

Werden Schüler jetzt schon GEZWUNGEN, zu „Fridays for Future“ zu gehen?!

geschrieben von AR Göhring | 21. Juni 2019

Der libertäre Youtuber Charles Krüger (es gibt eben nicht nur Rezo) erhielt einen Hinweis, daß Schüler schon „Schulausflüge“ zu FFF machen – müssen. Seine Gedanken dazu.

Klima-Indoktrination an Oberschulen mittels AP-Umweltlehrbüchern*

geschrieben von Chris Frey | 21. Juni 2019

Lois Kaneshiki

[Was die Abkürzung AP hier bedeutet, siehe hier Anm. d. Übers.]
Jordan Peterson, ein weltweites Selbsthilfe-Phänomen der Pop-Kultur und Professor der Psychologie an der *University of Toronto* hat wiederholt davor gewarnt, dass es „an linken Colleges nicht um Bildung geht, sondern um politischen Aktivismus“. Unter Konservativen wird weit verbreitet geglaubt und werden auch entsprechende Erfahrungen gemacht, dass unsere Universitäten unsere Studenten mehr indoktrinieren als wirklich zu bilden. Was viele Menschen gar nicht merken ist, dass genau das Gleiche in unseren öffentlichen Schulen passiert, vom Kindergarten bis zur 12. Klasse.

Generation Greta*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 21. Juni 2019

Wolfgang Kaufmann (Red. PAZ)*

Massiv mangelgebildet, aber grotesk anmaßend: Die »Jugend von heute« ist der ideale Handlanger bedenklicher Bestrebungen. Generation Beziehungsunfähig, Generation Facebook, Generation Jogginghose, Generation Smartphone, Generation Null Bock oder schlicht und einfach Generation Doof: Es gibt viele Bezeichnungen für die Alterskohorte derer, die nach dem Millenniumswechsel geboren wurden. Und nun ist noch

eine weitere hinzugekommen, wobei eine psychisch beeinträchtigte schwedische Schulschwänzerin und Marionette in den Händen geschäftstüchtiger Klima-Alarmisten als Namenspatin diente: Generation Greta.